



Jugendliche aus drei Ländern in Hagen

Jugendliche aus Smolensk (Russland) Izmir (Türkei) und Hagen (Deutschland) treffen sich in Hagen bei den Falken am Friedenshaus Altenhagen und im Falkenhof Altenhagen.

In einem Work Camp wollen die Jugendlichen den Falkenhof weiter ausbauen.

Ökologisch sinnvoll und nachhaltig sollen die Bauprojekte sein:

- Eine Toilette mit Regenwasserspülung
- Stromversorgung mit Solarmodulen
- Ein Orientalischer Raum soll weiter gestaltet werden
- Ein Mitarbeiter / Aufenthaltsraum soll eingerichtet werden
- Die Grünanlagen im Falkenhof sollen neu angelegt werden
- Eine Garage wird zum Atelier umgestaltet

Mit Zirkus-, Hip Hop-, Folklore-, Rap- und Musikworkshops gibt es vielfältige Möglichkeiten die verschiedenen Kulturen kennen zu lernen und darin einzutauchen.

Gut sechzig Personen werden sich vom 27.07. – 14.08.2009 an der Friedensstraße 117 - 119 tummeln.

Viel Eigenverantwortung und Selbstorganisation ist angesagt. Neben den Gruppen an den Bauprojekte und den Kulturworkshops kümmern sich verschiedenen Gruppen um den Alltag im Camp:

- Arbeitsgruppe zur laufenden Dokumentation des Camps mit Film- und Fotokamera
- Öffentlichkeitsarbeit: Presse, Rundfunk, Lokalfernsehen, eigene Internetseite
- Gestaltung der Infowand
- Einkaufsgruppe Verpflegung
- Einkaufsgruppe für Werkzeug
- Kochgruppe
- Kontakte zur lokalen Politik
- Organisation der Feste und Aktionen
- Programmgruppe
- Ausflugsprogramm
- Weckdienste (Abwechselnde Gruppenmitglieder)

Die Nachbarn werden laufend durch Plakatwände über die Aktivitäten informiert und sie werden durch Nachbarschaftsfeste eingeladen, das Camp mit zu erleben.

Auf der Internetseite: www.hagen-smolensk.de können sich alle in der Abteilung ewoca³ über das aktuelle Programm und die Beiträge der Jugendlichen informieren.

Die Falken danken allen bisherigen Sponsoren für ihre aktive Unterstützung:

- Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Hagen Smolensk e.V.
- Städtepartnerschaftsverein Hagen e.V.
- EWG Hagen e.G. Wohnungsgenossenschaft
- IBB Internationales Bildungs- und Begegnungswerk
- Stiftung Merkator
- Viele Einzelpersonen

Zur Eröffnungsfeier am 28.07.2009 ab 18:00 Uhr sind auch alle Smolensk – Interessierten recht herzlich eingeladen.

Waldemar Laschat